

G-8-Blockade 2003: Revision eingelegt

Zürich. Gegen den Freispruch für zwei Schweizer Polizisten, die im Sommer 2003 zwei Globalisierungsgegner fast getötet hätten, gingen die Betroffenen am Freitag in Revision. Während des Treffens der Regierungschefs der acht mächtigsten Industrieländer 2003 in Evian hatten sich Gesine Wenzel und Martin Shaw von einer Autobahnbücke abgeseilt, um die Anreise von G-8-Delegationen zu blockieren. Dabei wurde das Kletterseil, an dem die beiden hingen, von Polizisten gekappt. Shaw stürzte 23 Meter in die Tiefe und wurde schwer verletzt. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/63027.g-8-blockade-2003-revision-eingelegt.html>